



© Olaf Mahlstedt

Vorarlberger Holzbaupreis 2017 | Ausser Landes

Die 2-geschossige Wohnanlage mit 96 Zimmern für Flüchtlinge strahlt durch ihre Farbigkeit Optimismus und Zuversicht aus. Die serielle Fertigung ist in der Fassade ablesbar, ohne „billig“ zu wirken. Die U-förmige Anordnung der 3 länglichen, doppelstöckigen Baukörper und dem als Gegenüber leicht aus der Mitte platzierten Gemeinschafts- und Verwaltungsbau spannen einen schönen Zwischenraum auf. Dieser lässt Begegnungen zu, ohne aufdringlich zu sein. Dies wird von der laubengangartigen Erschliessung im oberen Stockwerk unterstützt. Die Wohneinheiten sind logisch und flexibel strukturiert. Die notwendige Einfachheit von Modulbauten ist vorhanden, jedoch subtil, direkt und mit einer warmen Ausstrahlung umgesetzt. (Text: Vorarlberger Holzbaupreis 2017 - Begründung der Jury)

Wohnheim für Flüchtlinge

Steigertahlstraße 11-13
30451 Hannover, Deutschland

ARCHITEKTUR
MOSAİK Architekten

BAUHERRSCHAFT
Landeshauptstadt Hannover

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
25. Juli 2017



© Olaf Mahlstedt



© Olaf Mahlstedt



© Olaf Mahlstedt

Wohnheim für Flüchtlinge

DATENBLATT

Architektur: MOSAIK Architekten (Andreas Maurer, Jan Uetzmann, Kay Marlow, Ekkehard Vogt, Robert Marlow)

Bauherrschaft: Landeshauptstadt Hannover

Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)

Fotografie: Olaf Mahlstedt

Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 2015

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Kaufmann Bausysteme, Reuthe

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2017, Preisträger



© Olaf Mahlstedt